

Inhalt

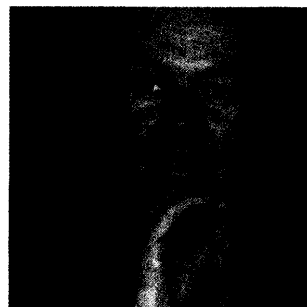
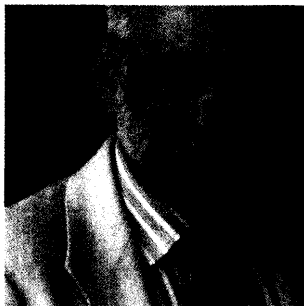
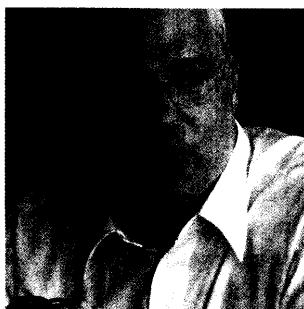
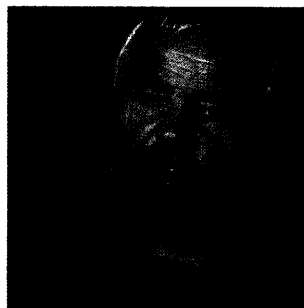
- 22 ZAHNÄRZTE AUF HAUSBESUCH IM PFLEGEHEIM**
Ein Projekt, das Schule machen könnte: In München gehen Zahnarztteams in Pflegeheime und kümmern sich vor Ort um die Mundgesundheit alter Menschen.
Von Michael Leonhart

- 23 „ANGEBOTE FÜR AKTIVE ALTE FEHLEN“**
Wie lassen sich die Chancen einer alternden Gesellschaft nutzen? Die US-Altersforscherin Linda Fried setzt auf Projekte, in die sich Senioren einbringen.
Von Bettina Nellen

Themen

- 24 TITEL: ALTE HASEN ODER ALTES EISEN?**
Beschäftigte vorzeitig in den Ruhestand zu entlassen, kann sich Deutschland bald nicht mehr leisten. Deshalb sind neue Bildungs- und Arbeitskonzepte gefragt.
Von Jutta Allmendinger
- 28 ÄLTERE ARBEITNEHMER: OLDIES BUT GOLDIES**
Mitarbeiter jenseits der 50 zu beschäftigen, ist in vielen Betrieben nicht mehr üblich – ein großer Fehler, warnen Fachleute im G+G-Gespräch.
Von Jürgen Becker und Monika Eschner
- 36 RÜCKENWIND FÜR DEN MORBI-RSA**
Beste Referenzen für den Risikostrukturausgleich: Das Bundesverfassungsgericht sagt Ja zum Kassen-Finanzausgleich und zu mehr Morbiditätsorientierung.
Von Werner Schneider
- 40 SOZIALPOLITIKER MIT MACHER-QUALITÄTEN**
Er ist der Chef im baden-württembergischen Sozialministerium: Andreas Renner. Mehr über den Unionspolitiker im G+G-Porträt.
Von Jürgen Becker

- 3 EINWURF** Ein Muss bei Prävention: der Blick aufs soziale Umfeld
- 13 KOMMENTAR** Schnell ans sozialpolitische Werk gehen!
- 44 AOK-NOTIZEN** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 48 DEBATTE** Arzneimittelkosten: Fadenscheiniger Fingerzeig
- 49 IMPRESSUM** Wer steckt hinter G+G?
- 50 LETZTE SEITE** BECKs Betrachtungen



Frühverrentung olé, ältere Arbeitnehmer adé? Fünf Experten reden Klartext. Das G+G-Gespräch ab Seite 28

Schub aus Karlsruhe für die RSA-Reform. Hintergründe ab Seite 36

